

Bistum und Syfel haben sich auf gemeinsame Position geeinigt

Vorschlag wurde dem Innenminister mitgeteilt

Ausgehend von den Aussagen des Innenministers, der in einem Radio-Interview vom 24. Januar 2017 seine Bereitschaft erklärt hatte, eine Einigung zwischen Bistum und Syfel bezüglich der Frage der Kirchenfabriken im Zusammenhang mit der Gesetzesvorlage 7037 mitzutragen, haben Bistum und Syfel sich nach konstruktiven Gesprächen auf eine gemeinsame Position geeinigt.

Grundlagen dieses Konsenses sind:

- die Befreiung der Gemeinden von ihren gesetzlichen Verpflichtungen gegenüber den Kirchenfabriken,
- die Klärung der Eigentumsverhältnisse der Kirchenbauten,
- die Rechtspersönlichkeit und Fusion der Kirchenfabriken,
- die Einrichtung eines Kirchenfonds.

Dieser Vorschlag wurde Minister Dan Kersch sowohl mündlich als auch schriftlich mitgeteilt.

Bistum und Syfel sind weiterhin bereit, in konstruktiver Weise für eine auch vom Innenminister angeregte einvernehmliche Lösung einzutreten.

Gemeinsame Presseerklärung von Erzbistum und Syfel

7.3.2017

(veröffentlicht auf cathol.lu am 07.03.2017)